

ACHTUNG+++IN IHRER NACHBARSCHAFT WOHLT EIN FÜHRENDER NAZI-KADER+++

Liebe AnwohnerInnen des Volgersweg 5,

In Ihrer Nachbarschaft wohnt Siegfried Schmitz, ein führender Kader der Identitären Bewegung und der German Defence League.

Siegfried „Siggi“ Schmitz ist außerdem Mitglied der rechtspopulistischen Wählergemeinschaft „Die Hannoveraner“ und scheiterte 2014 an einer Kandidatur bei der Bürgermeisterwahl in Garbsen an Formalien.

Desweiteren ist Schmitz Gründungsmitglied der German Defence League, einer Gruppe nach dem Vorbild der rechtsradikalen „English Defence League“, die von Hooligans und Neonazis gegründet wurde und in Großbritannien vor allem durch gewalttätige Übergriffe auf MigrantInnen auffällt.

Auch Siegfried Schmitz hat einen ausgeprägten Hang zur Gewalt.

So griff er 2013 einen Infostand von antirassistischen Fußballfans auf der Fête de la Musique an und zog dabei ein Messer.

In den letzten Monaten beteiligte er sich mehrfach an Demonstrationen der „Hooligans gegen Salafisten“ (HoGeSa) bzw. „Gemeinsam stark e.V.“ Am 2. Mai 2015 trat er als Redner auf einer Demonstration von „Gemeinsam stark e.V.“ in Erfurt auf. Anschließend trug er zusammen mit den „Berserkern Pforzheim“ - einer besonders gewaltbereiten Hooligangruppe - das Frontransparent.

Aus beruflichen Gründen hielt sich Siegfried Schmitz zuletzt mehrere Monate in Berlin auf und trat dort als Redner bei „BÄRGIDA“, dem lokalen „PEGIDA“-Ableger in Erscheinung. Seine rassistische Einstellung machte er in dieser Rede deutlich:

„Wenn es eine Möglichkeit gibt ein Land vor die Hunde zu jagen, dann ist es die Möglichkeit möglichst viele Moslems in das Land zu holen. Das ist (...) die Entstehungsgeschichte des Islams. Ab einer bestimmten Anzahl Moslems - ab einer kritischen Masse geht das Land vor die Hunde. Dann gibt es keine Meinungsfreiheit mehr, keine Demokratie, dann gibt es keine Gleichberechtigung mehr von Gläubigen und Ungläubigen“ - Siegfried Schmitz am 08.06.2015 auf der „BÄRGIDA“-Demonstration in Berlin.

Siegfried Schmitz ist seit 2013 Mitglied des „Identitären Großraum Hannovers“ und nahm an Stammtischtreffen, Aktionen und internen Gruppentreffen unter anderem im CASPERS in der Knochenhauerstraße teil. Schmitz bildet einen Knotenpunkt zwischen verschiedenen rechtspopulistischen Gruppierungen, gewalttätigen Hooligans und neurechten Gruppierungen. Außerdem verfügt Schmitz über beste Kontakt zu Michael Stürzenberger, einem Autor des größten rechtspopulistischen Online-Portal „PI-News“ und Vorsitzender der rechten Kleinstpartei „Die Freiheit“

Damit ist Siegfried Schmitz für den „Identitären Großraum Hannover“ eine wichtige Schlüsselfigur. Nebenbei lagert Schmitz Fahnen und anderes Material der Identitären Bewegung bei sich.

Siegfried Schmitz arbeitet von zu Hause als selbstständiger Programmierer und nutzt seine beruflichen Fähigkeiten auch zum betreiben der Webseite von „Die Hannoveraner“.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Siegfried Schmitz gerne persönlich unter Tel. 0511 3701659 zur Verfügung.



Neurechte Zusammenhänge
Erkennen.
Aufdecken.
Bekämpfen.
Ibwatchout.blogspot.de